

Columbia Threadneedle (Lux) I
Société d'Investissement à Capital Variable
Eingetragener Sitz: 31, Z.A. Bourmicht, L-8070 Bertrange
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B 50 216
(die „SICAV“)

MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER

CT (LUX) PAN EUROPEAN EQUITY DIVIDEND

(DAS „PORTFOLIO“)

WICHTIG

8. November 2024

Wichtige Information: Änderungen am Namen, am Anlageziel und an der Anlagepolitik sowie an den Betriebskosten des Portfolios.

Sehr geehrte Anteilnehmerin, sehr geehrter Anteilnehmer,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass der Verwaltungsrat der SICAV (der „**Verwaltungsrat**“) Änderungen am Namen, am Anlageziel und an der Anlagepolitik sowie an den Betriebskosten des oben aufgeführten Portfolios vornimmt. Die Änderungen an den Betriebskosten werden am 2. Dezember 2024 wirksam, und die Änderungen am Namen sowie an Anlageziel und Anlagepolitik werden am 12. Dezember 2024 wirksam.

Während das Portfolio weiterhin in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Europa (einschließlich des Vereinigten Königreichs) investieren wird, wird es nach den Änderungen über Investitionen in ein konzentriertes Portfolio von Aktien Kapitalzuwachs statt Ertrag anstreben. Der Name des Portfolios wird in CT (Lux) Pan European Focus geändert.

Das Portfolio wird auch ökologische und soziale Merkmale bewerben, indem es eine Reihe von Maßnahmen für das verantwortungsvolle Anlegen in den Anlageentscheidungsprozess einbezieht. Dies wird zur Folge haben, dass das Portfolio als Finanzprodukt gemäß Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“ oder „**SFDR**“), die ökologische oder soziale Merkmale bewerben, eingestuft wird.

Der Verwaltungsrat hat zudem beschlossen, die Betriebskosten für bestimmte Anteilklassen des Portfolios zu senken.

Begriffe, die wir nachstehend nicht speziell definieren, haben dieselbe Bedeutung wie im Abschnitt „Glossar“ des Verkaufsprospekts, den Sie in der Dokumentendatenbank auf unserer Webseite www.columbiathreadneedle.com finden.

Was ändert sich?

Mit Wirkung zum 12. Dezember 2024 wird der Name des Portfolios in CT (Lux) Pan European Focus geändert.

Anlageziel und Anlagepolitik werden dahingehend geändert, dass das Portfolio anstreben wird, durch Investitionen in ein konzentriertes Portfolio aus Aktien von Unternehmen mit Sitz oder

wesentlicher Geschäftstätigkeit in Europa (einschließlich des Vereinigten Königreichs) einen Kapitalzuwachs zu erzielen. Anteilhaber sollten beachten, dass das Portfolio, da es im Rahmen seines Anlageziels nicht mehr anstrebt, einen Ertrag zu generieren, mitunter nicht mehr für diejenigen Anleger geeignet ist, die ihrer Anlage einen Ertrag entnehmen möchten.

Die Änderungen am Anlageziel und an der Anlagepolitik sind im Anhang der vorliegenden Mitteilung zusammengefasst.

Das Portfolio wird ökologische und soziale Merkmale bewerten, indem es eine Reihe von Maßnahmen für das verantwortungsvolle Anlegen in den Anlageentscheidungsprozess einbezieht und sicherstellt, dass die Unternehmen, in die das Portfolio investiert, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Ab dem Datum des Inkrafttretens wird der Anlageverwalter:

Dem Portfolio eine „positive ESG-Ausrichtung“ geben

Der Anlageverwalter wird den Aufbau eines Portfolios anstreben, das über rollierende Zwölfmonatszeiträume gemessen anhand des Modells zur Bewertung der ESG-Relevanz von Columbia Threadneedle (das „Modell“) besser abschneidet als der MSCI Europe Index.

Dieses eigens von Columbia Threadneedle Investments entwickelte Modell baut auf dem Sustainability Accounting Standards Board (SASB®) Materiality Framework auf und identifiziert auf der Grundlage subjektiver Indikatoren die finanziell wichtigsten Risiken und Chancen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance („ESG“) in einem breiten Spektrum von Branchen.

Sofern genügend Daten verfügbar sind, erteilt das Modell den Unternehmen ein Rating von 1 bis 5. Diese Ratings geben an, wie stark ein Unternehmen den wesentlichen ESG-Risiken und -Chancen in einer bestimmten Branche ausgesetzt ist. Ein Rating von 1 bedeutet, dass ein Unternehmen nur minimalen wesentlichen ESG-Risiken ausgesetzt ist, und eine Bewertung von 5 bedeutet, dass ein Unternehmen solchen Risiken stärker ausgesetzt ist. Der Anlageverwalter nutzt die Ratings, um im Rahmen seines Entscheidungsprozesses potenziell wesentliche ESG-Risiken und -Chancen der vom Portfolio gehaltenen oder für eine Anlage in Betracht gezogenen Wertpapiere zu identifizieren und zu bewerten.

Obwohl das Portfolio weiterhin in Unternehmen mit einem niedrigen Rating (4 oder 5) investieren kann, bevorzugt der Anlageverwalter Unternehmen, die nach dem Modell eine hohe Punktzahl erreichen (Rating von 1 bis 3), wodurch das Portfolio im Vergleich zum MSCI Europe Index eine positive Ausrichtung auf ESG-Merkmale über einen gleitenden Zwölfmonatszeitraum erhält.

Einführung einer Reihe von ESG-Ausschlüssen

Das Portfolio wird nicht in Unternehmen investieren, die einen bestimmten Anteil ihrer Einnahmen aus Branchen oder Aktivitäten wie z. B. der Tabakproduktion, der Verstromung von Kraftwerkskohle und konventionellen Waffen erzielen. Außerdem wird das Portfolio Unternehmen ausschließen, die gegen anerkannte internationale Standards und Prinzipien (z. B. den Global Compact der Vereinten Nationen) verstoßen. Die Ausschlusskriterien können gelegentlich erweitert oder angepasst werden.

Hervorhebung unseres Dialogs mit den Unternehmen

Der Anlageverwalter wird einen Dialog mit den Unternehmen aufnehmen, um Einfluss auf den Umgang der Managementteams mit ESG-Risiken zu nehmen und sie zu einer Verbesserung ihrer ESG-Praktiken zu veranlassen, angefangen bei den CO₂-Emissionen bis hin zur Unabhängigkeit der Leitungs- und Kontrollorgane sowie Vielfalt.

Verpflichtung zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Darüber hinaus berücksichtigt der Anlageverwalter die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) seiner Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch eine Kombination aus

Ausschlüssen, Anlage-Research und Überwachung sowie durch den aktiven Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird.

Der Anlageverwalter wird sich ferner verpflichten, einen Mindestanteil von 20% seines Vermögens in nachhaltigen Investitionen zu halten, wie im SFDR-RTS-Anhang des Portfolios näher ausgeführt. Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass das Portfolio kein nachhaltiges Investitionsziel verfolgen wird.

Die Änderungen sind im beigefügten Anhang zusammengefasst und werden ab dem Datum des Inkrafttretens in die Anlagepolitik des Portfolios im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ des Verkaufsprospekts und den entsprechenden SFDR-RTS-Anhang aufgenommen.

Senkung der Betriebskosten

Ab dem 2. Dezember 2024 werden die Betriebskosten für einige Anteilklassen des Portfolios wie folgt gesenkt:

Anteilklasse	Aktuelle Betriebskosten	Ab dem Datum des Inkrafttretens
Anteile der Klasse A	0,30%	0,20%
Anteile der Klasse D	0,30%	0,20%
Anteile der Klasse I	0,15%	0,10%
Anteile der Klasse L	0,15%	0,10%
Anteile der Klasse Z	0,30%	0,15%

Warum nehmen wir diese Änderungen vor?

Eine Überprüfung des Portfolios hat ergeben, dass seine künftige Tragfähigkeit am besten durch das Vornehmen der in der vorliegenden Mitteilung dargelegten Änderungen gewährleistet wird. Der Anlageverwalter verwaltet unter seinen im Vereinigten Königreich domizilierten Fonds bereits einen Pan European Focus-Fonds, der eine gute Erfolgsbilanz bei der Anlageperformance aufweist, und der Anlageverwalter ist überzeugt, dass es vorteilhaft ist, einen solchen Fonds für einen größeren Kreis von Anlegern in Europa zugänglich zu machen.

Seit der Einführung der Offenlegungsverordnung fordern Anleger zunehmend, dass Investmentfonds die Bewertung von ökologischen und sozialen Merkmalen in ihrem Anlageprozess berücksichtigen. Durch die Änderungen an der Anlagepolitik des Portfolios wird dies zu einer verbindlichen Verpflichtung, und die vorgesehenen Änderungen werden dazu führen, dass das Portfolio auch für Anleger mit bestimmten Nachhaltigkeitspräferenzen gemäß MiFID II (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente und Verordnung über Märkte für Finanzinstrumente – zusammen als MiFID II bekannt) geeignet ist.

Was muss ich unternehmen?

Infolge dieser Änderungen müssen Sie nichts weiter unternehmen, da diese ab dem Datum des Inkrafttretens automatisch gelten.

Was ist, wenn ich mit den Änderungen nicht einverstanden bin?

Anleger können ihre Anteile am Portfolio jederzeit zurückgeben oder kostenfrei gegen Anteile eines alternativen Portfolios der Columbia Threadneedle (Lux) I SICAV eintauschen, indem sie bis zum 11. Dezember 2024 um 15:00 Uhr Luxemburger Zeit einen schriftlichen Antrag bei der Register- und Transferstelle, der International Financial Data Services (Luxembourg) S.A., stellen. Solche Rückgabe- oder Umtauschanträge werden, wie im Abschnitt „Rücknahme von Anteilen“ des

Verkaufsprospekts dargelegt, auf die übliche Weise bearbeitet. Nachstehend finden Sie die Kontaktdaten unserer Transferstelle.

Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu dieser Mitteilung an Ihren Finanzberater. Bitte beachten Sie, dass wir nicht in der Lage sind, finanzielle oder steuerliche Ratschläge zu erteilen.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Transferstelle:

International Financial Data Services (Luxembourg) S.A.
Adresse: 49, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg
E-Mail: ColumbiaThreadneedleinquiries@statestreet.com

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsrat

Wichtige Information: Ihr Kapital unterliegt einem Risiko. Columbia Threadneedle (Lux) I ist eine in Luxemburg ansässige Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („SICAV“), die von Threadneedle Management Luxembourg S.A. verwaltet wird. Diese Veröffentlichung ist nicht als Angebot, Aufforderung, Beratung oder Anlageempfehlung zu betrachten. Diese Mitteilung entspricht dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und kann ohne Ankündigung geändert werden. Aus externen Quellen bezogene Informationen werden als zuverlässig angesehen, aber es gibt keine Garantie für ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit. Der aktuelle Verkaufsprospekt, das Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) bzw. das Basisinformationsblatt (BiB) und die Zusammenfassung der Rechte der Anleger der SICAV sind in englischer und/oder (gegebenenfalls) anderen Sprachen bei der Verwaltungsgesellschaft Threadneedle Management Luxembourg S.A., International Financial Data Services (Luxembourg) S.A., Ihrem Finanzberater und/oder auf unserer Website www.columbiathreadneedle.com verfügbar. In der Schweiz sind diese Dokumente bei unserem Vertreter und unserer Zahlstelle in der Schweiz, CACEIS Bank, Montrouge, Zweigniederlassung Zürich / Schweiz, Bleicherweg 7, CH-8027 Zürich, erhältlich. Die Threadneedle Management Luxembourg S.A. kann beschließen, die für die Vermarktung der SICAV geschlossenen Vereinbarungen zu kündigen. Gemäß Artikel 1:107 des niederländischen Act of Financial Supervision wurde der Teilfonds in das von der AFM geführte Register aufgenommen. Columbia Threadneedle (Lux) ist in Spanien von der Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV) zugelassen und unter der Nummer 177 eingetragen. Im EWR und in der Schweiz: Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A., eingetragen im Registre de Commerce et des Sociétés (Luxemburg), Registernummer B 110242, 44, rue de la Vallée, L-2661 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg.

Im Vereinigten Königreich: Herausgegeben von Threadneedle Asset Management Limited. Eingetragen in England und Wales, Eintragungsnummer: 573204. Eingetragener Sitz: 78 Cannon Street, London EC4N 6AG, Vereinigtes Königreich. Von der Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert.

Im Nahen Osten: Dieses Dokument wird von der Columbia Threadneedle Investments (ME) Limited verteilt, die von der Dubai Financial Services Authority (DFSA) reguliert wird. Für Vertriebsstellen: Dieses Dokument dient dazu, Vertriebsstellen Informationen über die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe bereitzustellen, und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Für institutionelle Kunden: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Finanzberatung dar und sind ausschließlich für Personen mit entsprechenden Anlagekenntnissen bestimmt, welche die aufsichtsrechtlichen Kriterien für professionelle Anleger oder Marktkontrahenten erfüllen, und dürfen von keiner anderen Person als Entscheidungsgrundlage verwendet werden.

Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.

Anhang – Änderungen an Anlageziel und Anlagepolitik und Einführung der Bewerbung von ökologischen und sozialen Merkmalen

Aktuelles Anlageziel und aktuelle Anlagepolitik	Anlageziel und Anlagepolitik ab dem Datum des Inkrafttretens
<p>Das Pan European Equity Dividend Portfolio strebt an, Erträge in Verbindung mit der Aussicht auf Kapitalzuwachs aus einem Portfolio von Aktien zu erzielen, die von Unternehmen in Europa begeben werden. Das Portfolio investiert vornehmlich in Aktienwerte von Unternehmen, die ihren Sitz in Europa haben oder einen bedeutenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Europa ausüben.</p> <p>Das Portfolio kann derivative Finanzinstrumente zu Anlage- und zu Absicherungszwecken einsetzen.</p> <p>Zum Zwecke der Liquiditätsverwaltung kann das Portfolio zusätzliche liquide Mittel halten (z. B. Sichteinlagen bei Banken), wie unter „Anlagebeschränkungen“ in Anhang A beschrieben.</p> <p>Ferner kann es zu Zwecken der Finanzverwaltung Bankeinlagen (andere als Sichteinlagen), Geldmarktinstrumente oder Geldmarktfonds halten. Unter normalen Marktbedingungen werden Anlagen in diesen Vermögenswerten oder Instrumenten 10% des Nettoinventarwerts des Portfolios nicht überschreiten.</p> <p>Das Portfolio wird aktiv mit Bezug auf den MSCI Europe Index verwaltet. Der Index ist weitgehend repräsentativ für die Unternehmen, in die das Portfolio investiert, und stellt eine geeignete Benchmark dar, mit deren Hilfe die Performance des Portfolios im Laufe der Zeit gemessen und beurteilt wird. Es liegt im Ermessen des Anlageverwalters, Anlagen auszuwählen, deren Gewichtungen sich vom Index unterscheiden oder die nicht in diesem geführt werden, und das Portfolio kann eine deutliche Abweichung vom Index aufweisen.</p> <p>Abweichungen vom Index, einschließlich Leitlinien zum Risikoniveau im Verhältnis zum Index, werden als Teil des Prozesses des Anlageverwalters zur Überwachung des Anlagerisikos betrachtet.</p>	<p>Das Pan European Focus Portfolio ist bestrebt, Kapitalzuwachs zu erzielen. Das Portfolio wird aktiv verwaltet und investiert mindestens 75% seines Vermögens in ein konzentriertes Portfolio aus Aktien von Unternehmen mit Sitz oder wesentlicher Geschäftstätigkeit in Europa (einschließlich des Vereinigten Königreichs).</p> <p>Das Portfolio wählt Unternehmen aus, bei denen der Anlageverwalter der festen Überzeugung ist, dass der aktuelle Aktienkurs ihre Geschäftsaussichten nicht widerspiegelt. Diese Unternehmen können aus einer beliebigen Branche oder einem beliebigen Wirtschaftssektor ausgewählt werden, und der Anlageverwalter legt nach eigenem Ermessen erhebliche Sektor- und Aktiengewichtungen fest. Es gibt zwar keine Beschränkungen in Bezug auf die Unternehmensgröße, die Anlagen konzentrieren sich jedoch in der Regel auf größere Unternehmen, wie sie beispielsweise im MSCI Europe Index enthalten sind.</p> <p>Zum Zwecke der Liquiditätsverwaltung kann das Portfolio zusätzliche liquide Mittel halten (z. B. Sichteinlagen bei Banken), wie unter „Anlagebeschränkungen“ in Anhang A beschrieben.</p> <p>Ferner kann es zu Zwecken der Finanzverwaltung Bankeinlagen (andere als Sichteinlagen), Geldmarktinstrumente oder Geldmarktfonds halten. Unter normalen Marktbedingungen werden Anlagen in diesen Vermögenswerten oder Instrumenten 10% des Nettoinventarwerts des Portfolios nicht überschreiten.</p> <p>Das Portfolio kann zu Anlage- und zu Absicherungszwecken auch derivative Finanzinstrumente einsetzen.</p> <p>Das Portfolio wird aktiv mit Bezug auf den MSCI Europe Index verwaltet und strebt an, über gleitende Dreijahreszeiträume eine Wertentwicklung zu erzielen, die nach Abzug der Gebühren über der des Index liegt. Der Index ist weitgehend repräsentativ für die Unternehmen, in die das Portfolio investiert, und stellt eine geeignete Benchmark dar, mit deren Hilfe die Performance des Portfolios im Laufe der Zeit gemessen und beurteilt wird. Ökologische oder soziale Merkmale wurden bei der Konzeption des Index nicht speziell berücksichtigt.</p> <p>Es liegt im Ermessen des Anlageverwalters, Anlagen auszuwählen, deren Gewichtungen sich vom Index unterscheiden oder die nicht in diesem geführt werden, und das Portfolio kann eine deutliche Abweichung vom Index aufweisen. Abweichungen vom Index, einschließlich Leitlinien zum Risikoniveau im Verhältnis zum Index, werden als Teil des Prozesses des Anlageverwalters zur Überwachung des Anlagerisikos betrachtet.</p> <p>Das Portfolio investiert in der Regel in weniger als 50 Unternehmen; dazu können vereinzelt auch Aktien von Unternehmen zählen, die nicht im Index enthalten sind.</p> <p>Bewerbung von ökologischen und sozialen Merkmalen</p>

Der Anlageverwalter bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er eine Reihe von Maßnahmen für das verantwortungsvolle Anlegen in den Anlageentscheidungsprozess einbezieht und sicherstellt, dass die Unternehmen, in die das Portfolio investiert, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Informationen über die vom Portfolio beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale und ihre Einbeziehung in den Anlageprozess sind im SFDR-RTS-Anhang dieses Verkaufsprospekts enthalten.

Bewerbung von ökologischen und sozialen Merkmalen Zusammenfassung

Der Anlageverwalter bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er eine Reihe von Maßnahmen für das verantwortungsvolle Anlegen in den Anlageentscheidungsprozess einbezieht und sicherstellt, dass die Unternehmen, in die das Portfolio investiert, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Das Portfolio soll gemessen anhand des Modells zur Bewertung der ESG-Relevanz von Columbia Threadneedle (das „Modell“) über gleitende Zwölfmonatszeiträume besser abschneiden als der MSCI Europe Index.

Dieses eigens von Columbia Threadneedle Investments entwickelte Modell baut auf dem Sustainability Accounting Standards Board (SASB®) Materiality Framework auf und identifiziert auf der Grundlage subjektiver Indikatoren die finanziell wichtigsten ökologischen, sozialen und Governance-Risiken und -Chancen in einem breiten Spektrum von Branchen.

Sofern genügend Daten verfügbar sind, gibt das Modell ein Rating von 1 bis 5 aus. Die Ratings geben an, wie stark ein Unternehmen den wesentlichen ESG-Risiken und -Chancen in einer bestimmten Branche ausgesetzt ist. Ein Rating von 1 bedeutet, dass ein Unternehmen nur minimalen wesentlichen ESG-Risiken ausgesetzt ist, und eine Bewertung von 5 bedeutet, dass ein Unternehmen solchen Risiken stärker ausgesetzt ist. Der Anlageverwalter nutzt diese ESG-Relevanz-Ratings, um im Rahmen seines Entscheidungsprozesses potenziell wesentliche ESG-Risiken und -Chancen der vom Portfolio gehaltenen oder für eine Anlage in Betracht gezogenen Wertpapiere zu identifizieren und zu bewerten. Der Anlageverwalter bevorzugt Unternehmen, die nach dem Modell eine hohe Punktzahl erreichen (Rating von 1 bis 3), wodurch das Portfolio im Vergleich zum MSCI Europe Index eine positive Ausrichtung auf ESG-Merkmale über einen gleitenden Zwölfmonatszeitraum erhält.

Der Anlageverwalter muss mindestens 50% des Portfolios in Unternehmen investieren, die ein hohes ESG-Relevanz-Rating (1 bis 3) aufweisen. Unter außergewöhnlichen Umständen kann der Anlageverwalter (i) anhand seines eigenen Research Unternehmen bewerten, die nicht von dem Modell zur Bewertung der ESG-Relevanz abgedeckt werden, (ii) sich auf sein eigenes Research stützen, um von einem Rating abzuweichen, das anhand seines eigenen Modells zur Bewertung der ESG-Relevanz erstellt wurde und das er als inkorrekt erachtet, (iii) einen aktiven Dialog mit Unternehmen führen, die ein niedriges ESG-Relevanz-Rating haben oder nicht vom Modell zur Bewertung der ESG-Relevanz abgedeckt sind, um damit Verbesserungen herbeizuführen, oder (iv) Unternehmen aufnehmen, die ein niedriges ESG-Relevanz-Rating haben oder nicht vom Modell zur Bewertung der ESG-Relevanz abgedeckt werden, aber als nachhaltige Investitionen eingestuft sind, um diesen Mindestsatz von 50% zu erreichen.

Der Anlageverwalter stellt sicher, dass mindestens 90% des gesamten Nettovermögens des Portfolios (ohne Anlagen in zusätzlichen liquiden Mitteln, Bankeinlagen, Geldmarktinstrumenten oder Geldmarktfonds zu Liquiditätszwecken oder zu Zwecken der Finanzverwaltung) nach dem Modell bewertet werden.

Das Portfolio investiert nicht in Unternehmen, deren Umsatzanteile in den folgenden Branchen und bei den folgenden Tätigkeiten die nachstehenden Schwellenwerte übersteigen:

Schwellenwertausschlüsse		
Ausschluss	Faktor	Umsatzschwelle

Tabak	Produktion	5%
Kraftwerkskohle	Stromerzeugung	30%
	Förderung	30%
Konventionelle Waffen	Militärische Waffen	10%
	Zivile Feuerwaffen	10%
Nuklearwaffen	Indirekte Produkte und Dienstleistungen	5%
Vollständige Ausschlüsse		
Umstrittene Waffen		
Nuklearwaffen – Direkte Beteiligung: Emittenten, die an Sprengköpfen und Raketen, spaltbarem Material und Komponenten für den ausschließlichen Gebrauch beteiligt sind		

Diese Ausschlusskriterien können von Zeit zu Zeit erweitert oder angepasst werden.

Unternehmen, die gegen internationale Standards und Grundsätze wie die folgenden verstoßen (wie vom Anlageverwalter festgelegt), werden aus dem Portfolio ausgeschlossen:

- den Global Compact der Vereinten Nationen
- die Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation und
- die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte

Im Rahmen seiner Mitwirkungspolitik kann der Anlageverwalter mit Unternehmen, die schlechtere ESG-Relevanz-Ratings aufweisen, in Dialog treten, um sie zu Verbesserungen ihrer ESG-Praktiken in Bereichen wie u. a. Klimawandel, Unabhängigkeit der Leitungs- und Kontrollorgane oder Vielfalt anzuregen.

Obwohl das Portfolio kein nachhaltiges Investitionsziel verfolgt, werden die von ihm gehaltenen nachhaltigen Investitionen mit einem ökologischen oder sozialen Ziel mindestens 20% betragen.

Der Anlageverwalter berücksichtigt für dieses Portfolio die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) seiner Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch eine Kombination aus Sektor- und Thementauschlüssen, Anlage-Research und Überwachung sowie durch den aktiven Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird, über die PAI-Indikatoren, die im SFDR-RTS-Anhang des Verkaufsprospekts aufgeführt sind.

Das Portfolio wird als Finanzprodukt gemäß Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale bewirbt.

Weitere Informationen über die vom Portfolio beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale und ihre Einbeziehung in den Anlageprozess sind im SFDR-RTS-Anhang des Verkaufsprospekts enthalten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Allgemeine Angaben zur Nachhaltigkeit“ des Verkaufsprospekts.